



Cable4 baut Glasfaser-Netz in Freiburg

Die Cable4 GmbH leistet in den kommenden Jahren einen bedeutenden Beitrag zur Glasfaser-Versorgung privater Haushalte in Südbaden. Der Karlsruher Medienversorger hat sich im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung gegen namhafte Konkurrenz durchgesetzt und wurde von örtlichen Kunden aus der Wohnungswirtschaft mit der Anbindung mehrerer Tausend Bestandswohnungen beauftragt. Die Tiefbauarbeiten haben vor wenigen Wochen begonnen.

Durch den Anschluss der Gebäudebestände ans Glasfasernetz kann den Mietern eine moderne und zukunftsfähige Lösung für die multimediale Versorgung geboten werden. „Das Angebot steht aber künftig auch an-

deren Eigentümern und Hausverwaltungen in Freiburg zur Verfügung“, kündigt Thomas Hoffmann, Prokurist und Operativer Leiter bei Cable4, in diesem Zusammenhang an. Die Investition in den Ausbau der Leitungen trägt Cable 4 selbst.

„Seit August laufen die Tiefbauarbeiten im Stadtteil Weingarten. Das Gesamtprojekt mit dem derzeit vertraglich vereinbarten Wohnungsbestand soll bis 2024 abgeschlossen sein“, informiert Hoffmann. Offiziell ist Cable4 ab 1. Januar 2021 für die TV-Versorgung der Bestandsimmobilien zuständig. „Beim Ausbau des Glasfasernetzes stehen zunächst die Wohnungen unserer wohnungswirtschaftlichen Kunden im Fokus.“

Fortsetzung auf Seite 02

Liebe
Leserin,
lieber
Leser,



als zukunftsorientierter Medienversorger wollen wir von Cable4 aktiv dazu beitragen, dass der Glasfaserausbau in Süddeutschland kein technologisches Brachland bleibt. Zweifelsohne: Sowohl DSL als auch Kabel sind brauchbare Übergangstechnologien – langfristig brauchen die Kunden jedoch Glasfaser. Dem Anspruch, auch künftig Leitmarkt für digitale Zukunftstechnologien zu sein, können wir allerdings nur dann gerecht werden, wenn wir bereit sind, gezielt in die Infrastruktur vor Ort zu investieren. Genau das tun wir im Rahmen eines Pilotprojekts, das wir derzeit im Auftrag einer großen Freiburger Wohnungsbaugesellschaft realisieren: In der Breisgauemetropole erhalten bis 2024 im Zuge unseres Netzausbaus mehr als 10.000 private Haushalte den Zugang zur multimedialen Technik der Zukunft. Gerade in Zeiten, die uns deutlich vor Augen führen, wie wichtig flächendeckendes schnelles Internet für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unseres Landes ist, kann die Wohnungswirtschaft mit solchen Projekten wichtige Akzente setzen. Gerne unterstützen wir auch Sie mit unserer Expertise. Lernen Sie uns kennen – es lohnt sich!

J. Hoff

Thomas Hoffmann
Prokurist Cable4

INHALT:

- 01 - Glasfasernetz in Freiburg
- 03 - Kooperation mit VDIV
- 03 - Kooperation mit M7
- 04 - Digital ist Trumpf



Fortsetzung von Seite 01

Sobald diese mit Anschlüssen versorgt sind, haben jedoch auch die Eigentümer weiterer 1.600 Wohnungen die Möglichkeit, von unserem Netzausbau zu profitieren“, so Hoffmann weiter. „Besonders freut uns dabei, dass wir die Maßnahme in enger Zusammenarbeit mit regional ansässigen Fachfirmen umsetzen werden. Neben unserer transparenten Preispolitik und dem zuverlässigen Kundenservice ist dies ein ganz wesentlicher Punkt, in dem wir uns von größeren Wettbewerbern unterscheiden. Gleichzeitig betrachten wir derartige Vorhaben als wichtige Säulen unserer künftigen Wachstumsstrategie.“

Als Partner konnte Cable4 den auf Geschäftskunden spezialisierten IT-Dienstleister badenIT gewinnen, der bereits über ein weitläufiges Glasfasernetz im Freiburger Stadtgebiet verfügt. „Diese Kooperation ermöglicht uns, dass sich die Tiefbauarbeiten auf die letzte Meile beschränken und bereits vorhandene Knotenpunkte angesteuert werden können. Somit geht der Anschluss der Bestandsimmobilien zügig und mit vergleichsweise geringen Einschränkungen für die Anwohner vonstatten“, sagt Hoffmann.

Die Vorteile, die dieser bauliche Eingriff langfristig mit sich bringt, liegen laut Hoffmann derweil auf der Hand: „Glasfaser ist schnell, ökologisch und ohne Nebenwirkungen. Lange Ladezeiten, unfreiwillige Stopps beim Streaming, zeitversetzte Bildübertragung bei Videokonferenzen, Abbrüche der Netzwerkverbindung im Home Office und zu langsame Reaktionen beim Gaming gehören damit der Vergangenheit an.“ Demnach kommen die

Mieter bei der Wahl eines entsprechenden Tarifpakets bald in den Genuss von Datenraten, die dem Großteil der Bürger bislang verwehrt sind. „Liefere normale Anschlüsse Datenraten von meist sechs bis hundert Megabit pro Sekunde, geht es bei Glasfaser bis in den Bereich von einem Gigabit pro Sekunde, also rund um das Zehnfache“, ergänzt Hoffmann. Über den Umstieg auf das Angebot von Cable4 können die Mieter dennoch frei entscheiden – „wenngleich wir überzeugt sind, dass sich die überwiegende Mehrheit der Kunden die Chance auf die multimediale Anbindung von morgen nicht entgehen lassen wird“, so Hoffmann. So haben alle Interessierten aus Freiburg bereits jetzt die Möglichkeit, die Verfügbarkeit eines Glasfaser-Angebots auf der Cable4-Website zu überprüfen.

GLASFASER – DIE LICHTSCHNELLE ZUKUNFT

TECHNIK

Die Informationsübertragung erfolgt in Glasfasernetzen mit viel höheren Frequenzen als bei herkömmlichen Kupfernetzen. Es werden Wellenlängen genutzt, die leicht über dem sichtbaren Bereich liegen. Anders als bei kupferbasierten Leitungen müssen die Signale nicht nach relativ kurzen Entfernungen wieder durch aktive und damit stromverbrauchende Verstärker wiederaufbereitet werden. Die Dämpfung bei Kupferkabeln steigt mit zunehmender Frequenz stark an. Damit ist die Länge breitbandiger Kupferverbindungen sehr beschränkt. Für Glasfaserkabel hingegen sind Übertragungsraten im Giga- und Terabit-Bereich über größere Längen kein Problem.

SICHERHEIT

Auch bei der Betriebssicherheit bietet Glasfaser deutliche Vorteile. Ein Risiko bei Kupferkabeln stellen Kurzschlüsse und Blitzeinschläge dar, weil das Kabel hohe Ströme oder Spannungen an angeschlossene elektronische Komponenten übertragen kann. Darüber hinaus kann es zu einer Funkenbildung kommen. Daher können angeschlossene Geräte sogar zerstört oder Brände ausgelöst werden. Glasfaserkabel sind gegenüber Blitz und Kurzschluss dagegen unempfindlich – da sie keine elektrische Leitfähigkeit aufweisen. Damit entfällt auch die Notwendigkeit der Erdung. Zudem sind Glasfasersysteme üblicherweise unkomplizierter zu warten und verursachen weniger Ausfälle.

UMWELT

Der Kupferabbau ist nicht nur umweltschädlich, sondern verursacht auch die Entstehung giftiger Nebenprodukte. Glasfasern hingegen werden aus umweltfreundlichem Quarz hergestellt, das in vielen Gesteinsformen natürlich vorkommt. Ein Kupfernetz erzeugt im Betrieb erhebliche Wärme. Um die dazugehörige Technik in der Datenzentrale vor einer Überhitzung zu schützen, sind leistungsstarke Klimaanlageanlagen notwendig. Durch die Nutzung eines reinen Glasfasernetzes reduziert sich dieser Bedarf deutlich, ein wesentlicher Beitrag zur Reduktion des Treibhausgasereffekts. Im Vergleich zu Kupfer- und Koaxialkabeln kommt es ferner zu keiner elektromagnetischen Abstrahlung in den Häusern – ein großes Plus für die Gesundheit der Bewohner.

Ein starkes Netzwerk: Cable4 neuer Kooperationspartner des VDIV



Um ihre Rolle als Kabelmedien-Vollversorger für die Wohnungswirtschaft weiter auszubauen, hat die Cable4 GmbH mit dem Verband der Immobilienverwalter Baden-Württemberg (VDIV) eine Kooperationspartnerschaft abgeschlossen, die zum 1. Januar 2021 in Kraft tritt. „Bereits seit mehr als 30 Jahren setzt sich der

VDIV für die Belange der Immobilienverwalter sowie die Professionalisierung der Branche ein. Es steht für uns außer Frage, dass auch wir von Cable4 vom breiten Verbandsnetzwerk profitieren werden. Deshalb möchten wir im Rahmen unserer Partnerschaft die Mitgliedsunternehmen gezielt mit unserem Know-how im Bereich der Medienversorgung unterstützen“, betont Prokurist Thomas Hoffmann.

Der VDIV vertritt ausschließlich hauptberufliche, selbstständige Immobilienverwaltungen, die mit der Anzahl ihrer betreuten Wohneinheiten eine gesicherte wirtschaftliche Existenz vorweisen können. Die Mitgliedsunternehmen erkennen eine strenge Berufsordnung an. Sie

verpflichten sich zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung für den Schadensfall, der regelmäßigen Teilnahme an Weiterbildungen sowie zu Qualität, Sorgfalt und Transparenz in der alltäglichen Berufsausübung. Hoffmann: „Vom aktiven Austausch auf Verbandsebene profitieren letztlich auch unsere Kunden aus der Wohnungswirtschaft, weil dort regelmäßig politische Grundsatzfragen und Zukunftskonzepte erörtert werden. Der enge Kontakt zur Verbandsspitze und Vertretern der Mitgliedsunternehmen bietet zudem die Chance, frühzeitig auf branchenrelevante Entwicklungen reagieren und unsere Kunden noch umfassender bei allen Fragen der Medienversorgung beraten zu können.“

Attraktive Free- und Pay-TV-Pakete: Cable4 arbeitet mit M7 Group zusammen

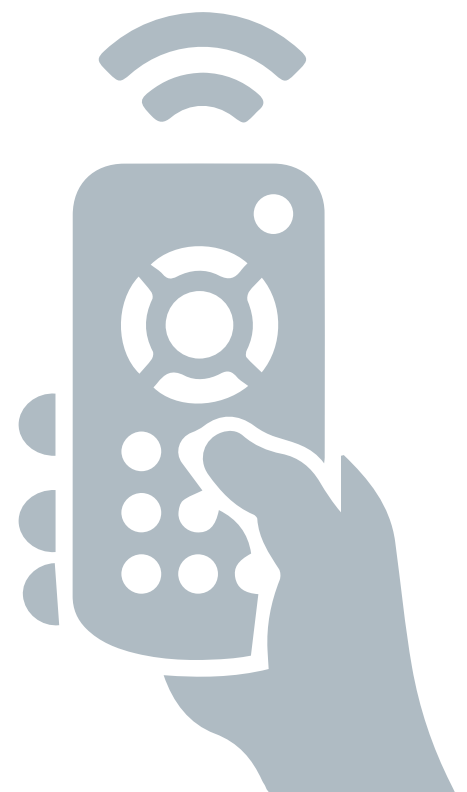


Cable4 und die M7 Group machen gemeinsame Sache: Um das Angebot an internationalen Sendern und exklusiven Pay-TV-Inhalten weiter auszubauen, haben wir kürzlich einen Kooperationsvertrag mit Deutschlands führendem Anbieter von TV-Entertainment für Kabel- und IP-Netze abgeschlossen. „Mit dem umfangreichen Lizenz-Portfolio von M7 für die Verbreitung von Fernsehprogrammen in Kabelnetzen und auf IPTV-Plattformen können wir ab sofort noch attraktivere Free- und Pay-TV-Pakete anbieten, unsere Kundenbindung stärken und neue Zielgruppen ansprechen“, ist Thomas Hoffmann, Prokurist und Operativer Leiter der Cable4 GmbH, überzeugt.

Gleichzeitig wächst auch das deutschsprachige Programmangebot: So hat M7 mit der

ProSiebenSat.1-Mediengruppe vor kurzem einen langfristigen Verbreitungsvertrag unterzeichnet, der alle derzeit angebotenen Sender sowie die vier neuen Programme Sat.1 Gold HD, Kabel Eins Doku HD, Sat.1 Emotions und Kabel Eins Classics umfasst, die die M7-Partner ihren Kunden ab sofort zur Verfügung stellen können. Der internationale Reise- und Lifestyle-Sender Travelxp 4k bereichert seit kurzem das Ultra-HD-Angebot.

Unter dem Dach des französischen Medienkonzerns vivendi und als hundertprozentige Tochter der Canal+ Gruppe ist die M7 Group, mit Firmensitz in Luxemburg, einer der führenden Anbieter von satelliten- und IP-basierten TV-Plattformen in Europa. In insgesamt zehn europäischen Ländern bietet die M7 Group ihre Dienste über unterschiedliche Marken an. „Da die Produkte dieser Marken alle auf die jeweils spezifischen Zielgruppen und lokalen Märkte zugeschnitten sind, sehen wir die Zusammenarbeit mit M7 als wichtigen Schritt, unser kontinuierliches Wachstum erfolgreich fortzusetzen“, so Hoffmann weiter.



Digital ist Trumpf:

Cable4 setzt Wachstumskurs trotz Corona fort

Homeoffice, Videochats oder das gute alte Telefonieren – seit Beginn der Corona-Krise lebt und arbeitet Deutschland zunehmend digital. So auch das Team von Cable4: Damit Service und Kundenorientierung weiterhin an erster Stelle stehen, haben wir frühzeitig Vorkehrungen getroffen, damit sich unsere Mitarbeiter von zuhause aus um alle Kundenanliegen kümmern können. Dank unseres 24-Stunden-Services inklusive Wochenend-Bereitschaft sind wir stets erreichbar. Darüber hinaus wurde das digita-

le Service-Angebot weiter ausgebaut. „Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden auch in der Zeit des Lockdowns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen konnten“, sagt Prokurist Thomas Hoffmann. „Dies kommt bei unseren Kunden nachweislich sehr gut an. Dass unser Kundenstamm trotz Corona kontinuierlich gewachsen ist, sehen wir als Bestätigung unserer Leistungsfähigkeit.“ In den vergangenen Jahren hat sich die Cable4 GmbH vom ehemals kleinen Netzbetreiber zu einem Full-Service-Provider mit breitem

Leistungsportfolio entwickelt. „Dank des guten Rufs, den wir uns innerhalb der Branche erarbeitet haben, sehen uns inzwischen immer mehr wohnungswirtschaftliche Unternehmen als wichtigen strategischen Partner bei allen Fragen rund um die Medienversorgung“, so Hoffmann weiter. Aus diesem Grund wächst auch das Team: „Im Hinblick auf die anstehenden Großprojekte werden wir uns in den kommenden Monaten insbesondere in den Bereichen Kundenservice und Technik personell weiter verstärken.“

UNSER VERTRIEBSGEBIET

Baden-Württemberg



Bayern



IHRE ANSPRECHPARTNER:

Eva-Maria Boronowski
Baden-Württemberg

Sasa Vujinovic
Baden-Württemberg

Markus Bösl
Bayern

0721 / 60 28 6-241
eva-maria.boronowski@cable4.de

0721 / 60 28 6-242
sasa.vujinovic@cable4.de

089 / 744 24 44 244
markus.boesl@cable4.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Cable4 GmbH
Wichernstraße 2
76185 Karlsruhe
www.cable4.de

Redaktion/Konzeption:
PresseCompany GmbH
Reinsburgstraße 82
70178 Stuttgart
www.pressecompany.de